

51266-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Finanz- und Versicherungsdienstleistungen – Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung inkl. Bau-Haftpflicht-Exzedent - Ersatzneubau (2. TBA) St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH

OJ S 16/2026 23/01/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH - Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

E-Mail: stefan.heinritz@ecclesia-gruppe.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung inkl. Bau-Haftpflicht-Exzedent - Ersatzneubau (2. TBA) St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH

Beschreibung: Das St. Josefs Hospital besteht aus vielen älteren Gebäuden unterschiedlichen Baujahres und Zustandes. Die Immobilien sind im Zuge von Erweiterungsmaßnahmen über die Jahre aneinander angebaut und ineinander verschachtelt worden. Die breit gefächerten medizinischen Disziplinen der Klinik sind über den gesamten Standort weit verteilt. Die erheblichen Höhendifferenzen der Hanglage konnten mit dieser Bauweise nicht immer ausgeglichen werden und bringen lange, umständliche Wege und Einschränkungen der Barrierefreiheit am Standort mit sich. Die Bausubstanz ist größtenteils überaltert und abgängig. Die technische Gebäudeausstattung entspricht in vielen Bereichen nicht den aktuellen Vorschriften und bedarf entsprechen-der Erneuerung. Im Zuge der folglich anstehenden Generalsanierung beabsichtigt das Hospital das vorhandene Bettenhaus BJ. ca. 1950 und die leerstehende Klausur abzubauen und in dem dadurch zwischen Nord-areal und Medicum freiwerdenden Baufeld einen Ersatzneubau zu errichten. Vorbereitend zum Ersatzneubau des Akutkrankenhauses wurde im Vorfeld ein Bauantrag für die Errichtung eines Ambulanten OP-Zentrums zur Interimsnutzung gestellt. Das Interimsgebäude befindet sich auf dem Nordareal und ermöglichte den Umzug der Funktionsbereiche aus dem bestehenden Ostflügel, welcher gemeinsam mit den Bestandsgebäuden Klausur, Kapelle und Verbindungsgänge im Rahmen der Baufeldfreimachung erster Bauabschnitt abgerissen wurde. Da das Bettenhaus im Bestand nicht gemeinsam mit den Bestandsgebäuden Ostflügel, Klausur und Kapelle leergezogen werden kann, wird der Ersatzneubau in zwei Bauabschnitten wie folgt errichtet: Nach Abbruch des Ostflügels, der Klausur und der Verbindungsgänge zwischen Eingangshalle und Medicum wird der erste Bauabschnitt inkl. neuem Ostflügel in dieser Baulücke angelegt. Unter entsprechend dichter, interimistischer Belegung des ersten Bauteils kann das Bestandsbettenhaus voll-ständig freigezogen und anschließend ebenfalls abgebrochen werden. Die Abbruchgenehmigung liegt bereits vor. Alsdann wird mit dem zweiten Bauabschnitt das geplante Baufeld vollständig erschlossen und die finale, planmäßige

Belegung der ggf. bauteilübergreifenden Funktionsbereiche kann abgeschlossen werden. Bei diesem zu betrachtendes Projekt handelt es sich um den 2. Teilbauabschnitt (2.TBA). Die Gesamtinvestition beläuft sich voraussichtlich aktuell auf rund 134 Mio. EUR (KG 200 - 700).
Kennung des Verfahrens: d2289d5c-b1be-437a-9056-b19314ee61cd
Interne Kennung: Keine
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 66510000 Versicherungen, 66516000 Haftpflichtversicherungen, 66516400 Allgemeine Haftpflichtversicherungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YYVM4RE#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 GWB. Ein Teilnahmeantrag/Angebot wird auch dann ausgeschlossen, wenn: - das Unternehmen seine Pflichten zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, nicht erfüllt hat; - wenn ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde oder sich das Unternehmen in Liquidation befindet; - das Unternehmen gegen die Vorgaben des MiLoG verstößt. (Siehe Ziffer 1 Teilnahmeantrag)

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kombinierte Bauversicherung
Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Versicherungsschutz (kombinierte Bauversicherung inkl. Bau-Haftpflicht-Exzedentenversicherung) zur Neuerrichtung und schlüsselfertigen Inbetriebnahme des 2. Teilbauabschnitts des St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH. Der Versicherungsvertrag zur kombinierten Bauversicherung (Los 1) umfasst die Sparten Bauleistungs-, Bau-herren-, Betriebs-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschaden-

Versicherung sowie Planungshaftpflichtversicherung inkl. erweiterte Planungsdeckung. Der Versicherungsvertrag zur Bau-Haftpflicht-Exzedentenversicherung (Los 2) umfasst die Sparten Bauherren-, Betriebs-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschaden-Versicherung sowie Personenschäden aus der Planungshaftpflichtversicherung. Deckungssummen in der Haftpflicht: Los 1: - Betriebs-/Bauherren-/Umwelthaftpflicht sowie Umweltschadensversicherung inkl. Personenschäden zur Planungshaftpflicht: 15 Mio. EUR, zweifach maximiert - Planungshaftpflicht: 15 Mio. EUR, zweifach maximiert - Erweiterte Planungsdeckung als Sublimit zur Planungsdeckung 5 Mio. EUR, zweifach maximiert Los 2: - Betriebs-/Bauherren-/Umwelthaftpflicht sowie Umweltschadensversicherung inkl. Personenschäden zur Planungshaftpflicht: 20 Mio. EUR, zweifach maximiert Der Versicherungsschutz umfasst eine Regressoffenheit gegenüber der Planerschaft. darüber hinaus beinhaltet der Versicherungsschutz Bauleistungen im Gefahrenbereich sowie eine Altbaudeckung. Hierfür sind zwei alternative Versicherungsvarianten mit einer Deckungssumme von 2,5 Mio. EUR bzw. 5 Mio. EUR vorgesehen. Für die Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66510000 Versicherungen, 66516000 Haftpflichtversicherungen, 66516400 Allgemeine Haftpflichtversicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/05/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss die Erlaubnis zum

Geschäftsbetrieb als Versicherer besitzen und (sofern erforderlich) Mitglied in einer

Berufsgenossenschaft sein und (sofern erforderlich) in ein Berufs- oder Handelsregister

eingetragen sein. (Siehe Ziffer 2 Teilnahmeantrag)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss über eine ausreichende

Bonität zur Erbringung der Leistung verfügen. (Siehe Ziffer 3 Teilnahmeantrag)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Bewerbung als Führungs-Versicherer: Einreichung von 3 Referenzen mit folgenden Anforderungen: - Die Versicherungsverträge bestehen seit mind. 3 Jahren oder deren Vertragsende liegt nicht länger als 5 Jahre in der Vergangenheit. - In den Versicherungsverträgen war der Bieter als Allein- oder Führungs-Versicherer beteiligt. - Es handelt sich um vergleichbare Versicherungsverträge (kombinierte Bauversicherungen). - Die Bausumme der versicherten Objekte in den Versicherungsverträgen betrug mind. 100 Mio. EUR. 2) Bewerbung als Beteiligungs-Versicherer: Einreichung von 3 Referenzen mit folgenden Anforderungen: - Die Versicherungsverträge bestehen seit mind. 3 Jahren oder deren Vertragsende liegt nicht länger als 5 Jahre in der Vergangenheit. - In den Versicherungsverträgen war der Bieter als Allein-, Führungs-, oder Beteiligungs-Versicherer beteiligt. - Es handelt sich um vergleichbare Versicherungsverträge (kombinierte Bauversicherungen). - Die Bausumme der versicherten Objekte in den Versicherungsverträgen betrug mind. 40 Mio. EUR. (Siehe Ziffer 4 Teilnahmeantrag)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Siehe Ziffer 9 der Verfahrensbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4RE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4RE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4RE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: S. § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bieter, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. Bitte beachten Sie die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH - Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH - Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: 1. Haftpflicht-Exzedenten-Versicherung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Versicherungsschutz (kombinierte Bauversicherung inkl. Bau-Haftpflicht-Exzedentenversicherung) zur Neuerrichtung und schlüsselfertigen Inbetriebnahme des 2. Teilbauabschnitts des St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH. Der Versicherungsvertrag zur kombinierten Bauversicherung (Los 1) umfasst die Sparten Bauleistungs-, Bau-herren-, Betriebs-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschaden-Versicherung sowie Planungshaftpflichtversicherung inkl. erweiterte Planungsdeckung. Der Versicherungsvertrag zur Bau-Haftpflicht-Exzedentenversicherung (Los 2) umfasst die Sparten Bauherren-, Betriebs-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschaden-Versicherung sowie Personenschäden aus der Planungshaftpflichtversicherung. Deckungssummen in der Haftpflicht: Los 1: - Betriebs-/Bauherren-/Umwelthaftpflicht sowie Umweltschadensversicherung inkl. Personenschäden zur Planungshaftpflicht: 15 Mio. EUR, zweifach maximiert - Planungshaftpflicht: 15 Mio. EUR, zweifach maximiert - Erweiterte

Planungsdeckung als Sublimit zur Planungsdeckung 5 Mio. EUR, zweifach maximiert Los 2: - Betriebs-/Bauherren-/Umwelthaftpflicht sowie Umweltschadensversicherung inkl. Personenschäden zur Planungshaftpflicht: 20 Mio. EUR, zweifach maximiert Der Versicherungsschutz umfasst eine Regressoffenheit gegenüber der Planerschaft. darüber hinaus beinhaltet der Versicherungsschutz Bauleistungen im Gefahrenbereich sowie eine Altbaudeckung. Hierfür sind zwei alternative Versicherungsvarianten mit einer Deckungssumme von 2,5 Mio. EUR bzw. 5 Mio. EUR vorgesehen. Für die Einzelheiten wird auf die Leistungsbeschreibung verwiesen.
Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66000000 Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 66510000 Versicherungen, 66516000 Haftpflichtversicherungen, 66516400 Allgemeine Haftpflichtversicherungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/05/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss die Erlaubnis zum

Geschäftsbetrieb als Versicherer besitzen und (sofern erforderlich) Mitglied in einer

Berufsgenossenschaft sein und (sofern erforderlich) in ein Berufs- oder Handelsregister

eingetragen sein. (Siehe Ziffer 2 Teilnahmeantrag)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Unternehmen muss über eine ausreichende

Bonität zur Erbringung der Leistung verfügen. (Siehe Ziffer 3 Teilnahmeantrag)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Bewerbung als Führungs-Versicherer: Einreichung

von 3 Referenzen mit folgenden Anforderungen: - Die Versicherungsverträge bestehen seit

mind. 3 Jahren oder deren Vertragsende liegt nicht länger als 5 Jahre in der Vergangenheit. -

In den Versicherungsverträgen war der Bieter als Allein- oder Führungs-Versicherer beteiligt. -

Es handelt sich um vergleichbare Versicherungsverträge (kombinierte Bauversicherungen). -

Die Bausumme der versicherten Objekte in den Versicherungsverträgen betrug mind. 100 Mio. EUR. 2) Bewerbung als Beteiligungs-Versicherer: Einreichung von 3 Referenzen mit folgenden Anforderungen: - Die Versicherungsverträge bestehen seit mind. 3 Jahren oder deren Vertragsende liegt nicht länger als 5 Jahre in der Vergangenheit. - In den Versicherungsverträgen war der Bieter als Allein-, Führungs-, oder Beteiligungs-Versicherer beteiligt. - Es handelt sich um vergleichbare Versicherungsverträge (kombinierte Bauversicherungen). - Die Bausumme der versicherten Objekte in den Versicherungsverträgen betrug mind. 40 Mio. EUR. (Siehe Ziffer 4 Teilnahmeantrag)

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Niedrigster Preis

Beschreibung: Siehe Ziffer 9 der Verfahrensbeschreibung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 11/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4RE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4RE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YYVM4RE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: S. § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bieter, deren Verletzung zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. Bitte beachten Sie die Rügeobliegenheiten des § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: "Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH - Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH - Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: St. Josefs-Hospital Wiesbaden GmbH - Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung

Registrierungsnummer: T:021191388418

Postanschrift: Beethovenstraße 20

Stadt: Wiesbaden

Postleitzahl: 65189

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

E-Mail: stefan.heinritz@ecclesia-gruppe.de

Telefon: +49 211 913884-18

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: PR 18
Postanschrift: Am Sandtorkai 50
Stadt: Hamburg
Postleitzahl: 20457
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Hauke Schüler
E-Mail: Hauke.Schueler@kapellmann.de
Telefon: 04030091600
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Registrierungsnummer: DE 812 056 745
Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3
Stadt: Darmstadt
Postleitzahl: 64283
Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151 126603
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 117e2d18-4aec-47e9-9ab1-fb277cd6f7f8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/01/2026 18:12:59 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 51266-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 16/2026

